

Gezielt informieren, sicher evakuieren
Komplettsysteme für Sprachalarmierung und
Brandmeldetechnik

Neue Wege zur sicheren Evakuierung



Das Anwendungsgebiet von Sprachalarmierungsanlagen umfasst nicht nur öffentliche Gebäude mit einer hohen Anzahl von Besuchern, sondern alle Bauwerke, in denen Personen mit dem Gebäudegrundriss und den Fluchtwegen nicht vertraut sind

Ob in Flughäfen, Hotels, Einkaufszentren, Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen – die Gebäudestrukturen von Objekten, in denen viele Menschen zusammentreffen, werden immer komplexer. Parallel zu dem damit verbundenen Gefahrenrisiko ist in den letzten Jahren auch das Bewusstsein für die Notwendigkeit gewachsen, Menschenleben noch besser zu schützen. Während in der Vergangenheit aus versicherungsrechtlichen Gründen häufig der Schutz von Sachwerten im Mittelpunkt des Brandschutzes stand, findet man heute in fast allen neuen Bauverordnungen, insbesondere in den Sonderbauverordnungen, Hinweise auf die ereignisabhängige Warnung von Personen in Gebäuden.

Einen wichtigen Impuls zu dieser Entwicklung gab die neue DIN VDE 0833-4. Deutlicher als bisher geht diese neue Norm auf die Kopplung der Sprachalarmanlage mit dem Brandmeldesystem ein und enthält klare Richtlinien für Alarmierungseinrichtungen, die durch Brandmeldeanlagen gesteuert werden. Architekten, Planern und Errichtern von Sprachalarmierungsanlagen steht nun eine zuverlässige Anwendungsrichtlinie zur Verfügung, die auch Installations- und Abnahmekriterien beschreibt.

Brandmeldetechnik und Evakuierung wachsen also in Zukunft immer weiter zusammen. Die Möglichkeit der Vernetzung von Brandmeldeanlage und Sprachalarmierungssystem bietet dabei entscheidende Vorteile.

Einsatzmöglichkeiten:

In Verbindung mit ESSER-Brandmeldetechnik

Hintergrundmusik (Musikbeschallung)	▶ Sportstätten
	▶ Shoppingcenter
Gezielte Informationsweitergabe/Evakuierung	▶ Flughäfen
	▶ Theater
	▶ Bahnhöfe
Alarmierungsdurchsagen	▶ In allen Bereichen, in denen mehr als 1.000 Besucher sind
Werbedurchsagen	▶ Shoppingcenter
	▶ Sportstätten



Mit dem umfangreichen Produktprogramm von ESSER lassen sich maßgeschneiderte und zuverlässige Gesamtbrandschutzsysteme für jedes Objekt verwirklichen.



ESSER-Sprachalarmierungssysteme ermöglichen dank ihrer modularen Struktur die Umsetzung sowohl kleiner als auch großer Lösungen zur Beschallung, Alarmierung und Evakuierung.

In Verbindung mit Pflegekommunikationslösungen von Ackermann clino

Hintergrundmusik (Musikbeschallung)	▶ Krankenhaus-Cafeteria
	▶ Pflegeheim-Cafeteria
Gezielte Informationsweitergabe/Evakuierung	▶ Krankenhäuser/Pflegeheime



Mit den Systemen von Ackermann clino lassen sich flexible, integrative Sicherheits- und Kommunikationskonzepte für Einrichtungen des Gesundheitswesens realisieren.

Sprachalarmierung in neuer Dimension



Überall einsetzbar: Die neuen Sprachalarmierungsanlagen von ESSER eignen sich auch zur Alarmierung, Evakuierung und Beschallung in öffentlichen oder sicherheitssensiblen Bereichen

Vernetzt mit der Brandmeldeanlage geben Sprachalarmierungssysteme im Brandfall durch gespeicherte Sprachdurchsagen direkte Anweisungen für das richtige Verhalten und stellen sicher, dass die Personen im Gebäude rechtzeitig alarmiert und auf dem direkten Weg schnell und gezielt evakuiert werden. Im alltäglichen Betrieb eignen sich diese Anlagen aber auch zur Musikbeschallung, zur gezielten Informationsweitergabe oder für Werbedurchsagen.

Auch in Bereichen mit hohen Sicherheitsanforderungen wie Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sind die Systeme vielseitig einsetzbar: Sie können nicht nur Evakuierungshinweise, sondern auch Patienteninformationen oder Hintergrundmusik übertragen. Durch die Kopplung mit einer Rufanlage wird es möglich, die Alarmmeldungen des Sprachalarmierungssystems direkt auf die Informationsdisplays oder Stationsterminals zu übertragen.

Ansprechendes für alle Anwendungsfälle: VARIODYN® D1

Auf die Erweiterung der klassischen Anwendungsgebiete von Sprachalarmierungsanlagen hat ESSER bereits frühzeitig reagiert: Mit VARIODYN® D1, der neuen Produktlinie für zukunftsweisende Sprachalarmierung, steht

ein umfangreiches Produktportfolio für unterschiedlichste Einsatzgebiete zur Verfügung – von digitalen Sprechstellen über Leistungsverstärker bis hin zum kompakten Komplettsystem.



Die VARIODYN® D1-Systemkomponenten überzeugen mit ansprechendem Design und intuitiver Bedienbarkeit



Installation nach dem „plug and play“-Prinzip: SAA-Systeme von ESSER lassen sich ohne aufwändige Verkabelung einfach per Stecker anschließen



Die Digitale Sprechstelle kann sowohl Audio- als auch Steuerungssignale digital übertragen

Perfekte Symbiose: Sprachalarmierung und Brandmeldetechnik

Durch die Kopplung der Brandmeldeanlage mit dem Sprachalarmierungssystem entstehen Synergien, die im Gefahrenfall eine gezielte, bereichsweise Evakuierung ermöglichen: Wird durch die angeschlossenen Brandmelder ein Feuer detektiert und an die Brandmelderzentrale gemeldet, steuert diese selbsttätig das Sprachalarmierungssystem an. Daraufhin werden die gefährdeten Bereiche automatisch selektiert und über die SAA informiert, während die Brandmelderzentrale parallel dazu Brandschutzeinrichtungen wie beispielsweise

Feuerschutztüren, Klima- und Lüftungsanlagen, Aufzüge oder Rauchschutzklappen steuert.

Die Verbindung von Sprachalarmierung und Brandmeldetechnik bietet nicht nur funktionale, sondern auch wirtschaftliche Vorteile: Die automatische Selektion der Alarmierungsbereiche macht den Einsatz von Relais und Kopplern überflüssig und reduziert dadurch den Bedarf an Hardware auf ein Minimum.

Bereichsweise, gezielt und geordnet: Evakuierungsablauf am Beispiel eines Flughafens



1. In der Gepäcksortierung im 1. UG, Abschnitt B des Flughafens, entsteht ein Kurzschluss.



6. Die Brandmelderzentrale übernimmt die Aufzugsteuerung und verhindert das Anhalten der Fahrstühle im Gefahrenbereich bzw. fährt den Aufzug in eine vordefinierte Endstellung.



2. Der Brandmelder detektiert die Rauchentwicklung und leitet die Information an die Brandmelderzentrale weiter.



7. Die Sprachalarmierungsanlage setzt automatisch eine Meldung zum sofortigen Verlassen des Brandabschnittes ab.



3. Die Brandmeldeanlage setzt gleichzeitig Meldungen an den Sicherheitsdienst und die Sprachalarmierungsanlage ab.



8. Im nächstgelegenen Bereich (UG, Ankunft), eine Etage über den Gepäckbändern des Flughafenabschnitts B, werden die Personen durch gezielte Informationen zu den entsprechenden Ausgängen geleitet. Dabei werden Live-Sprachdurchsagen (z. B. „Letzter Aufruf für Passagiere des Fluges 403 nach Berlin“) zwischengespeichert und die Gefahrenmeldung wird mit höherer Priorität zuerst abgespielt.



4. Der Sicherheitsbeauftragte macht sich über die vor Ort installierte Videokamera ein Bild von der Situation und löst daraufhin durch Knopfdruck eine gespeicherte Durchsage an das Personal aus.



5. Aufgrund der zunehmenden Rauchentwicklung schließt die Brandmeldeanlage automatisch eine Brandschutztür im Gefahrenbereich.

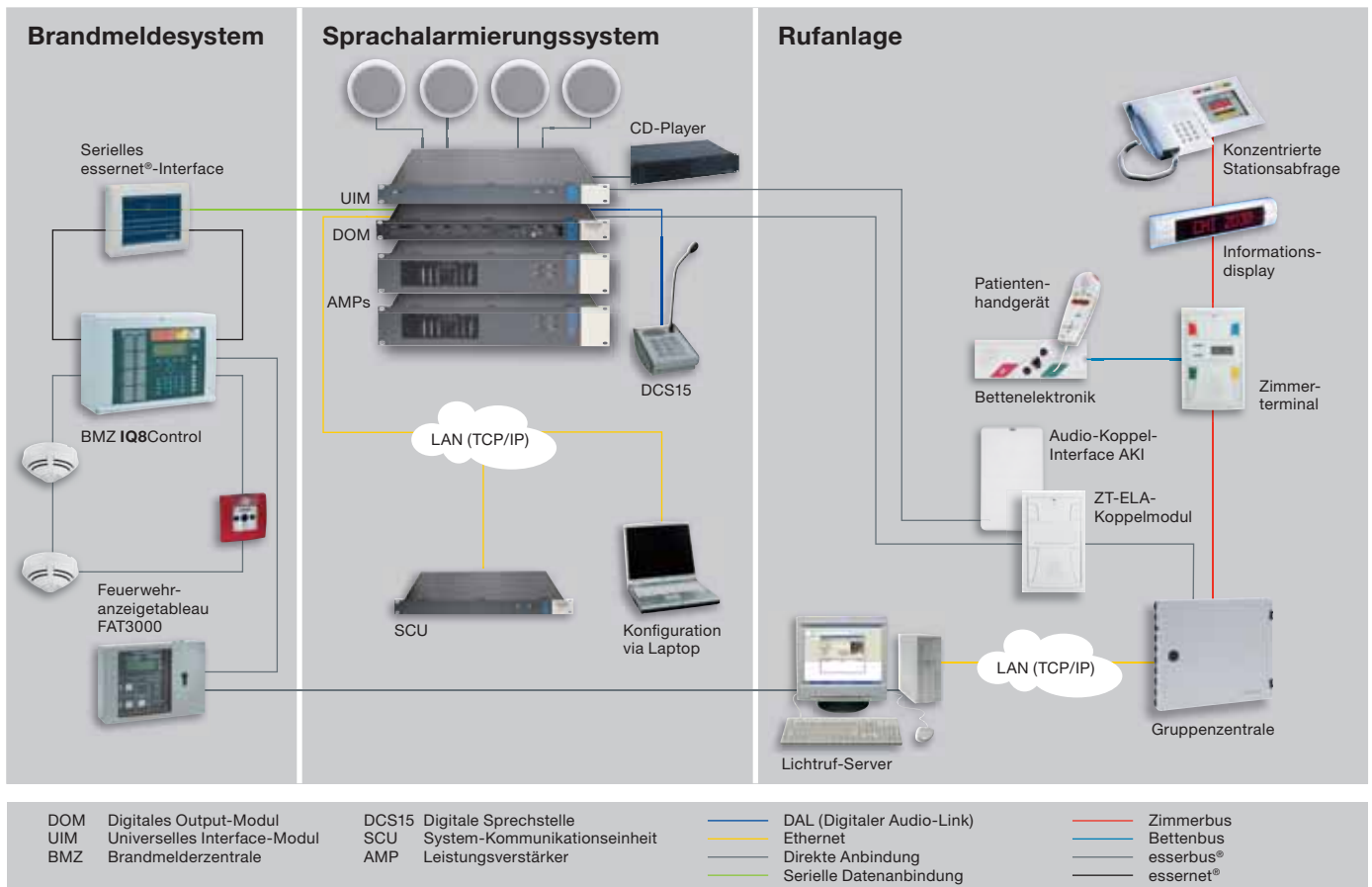


9. Die Feuerwehr trifft ein.

Synergien gewerkeübergreifend nutzen

Intelligente Schnittstellen ermöglichen die funktionale Verknüpfung von Sprachalarmierung, Brandmeldetechnik und Pflegekommunikation. Sogar die Weitergabe komplexer Informationen ist darüber möglich. Für die Anbindung von Fremdgewerken

anderer Hersteller steht ein Universelles Interface-Modul (UIM) zur Verfügung. Dadurch lassen sich komplexe, aufeinander abgestimmte und exakt auf die individuellen Anforderungen vor Ort ausgerichtete Lösungen realisieren.



Prinzipschaltung für die Anbindung von Sprachalarmierungskomponenten an die Gewerke Brandmeldetechnik und Pflegekommunikation

Alles aus einer Hand

ESSER bietet integrierte Systemlösungen für Brandmeldetechnik und Sprachalarmierung. Die Kompatibilität der Einzelkomponenten erleichtert die Systemplanung und gewährleistet darüber hinaus hohe Installationsfreundlichkeit sowie einfache Inbetriebnahme und Wartung. Hohe Flexibilität ist sowohl durch die problemlose Erweiterbarkeit als auch durch zusätzliche Anbindungsmöglichkeiten gegeben. Anwenderfreundliche, windowsfähige Software zur Projektierung und ein umfangreiches Schulungsangebot vervollständigen das zukunftsfähige Konzept.

Bei der Projektierung von Brandmelde- und Sprachalarmierungsanlagen ist es wichtig, die richtige Produktauswahl für den konkreten Einsatzzweck zu treffen. Die folgende Tabelle bietet einen Überblick und hilft bei der Planung.

Einsatzgebiet	Meldertyp	Sprachalarmierung
Altenheim/Klinik	O ² T, OTG, OT ^{blue}	VARIODYN® D1
Einkaufszentrum	O ² T, OTG, OT ^{blue}	VARIODYN® D1/
Flughafen/Bahnhof	O ² T, OTG, OT ^{blue}	VARIODYN® D1
Hotel	O ² T, OTG, OT ^{blue}	VARIODYN® D1/
Museum	O ² T, OTG, OT ^{blue}	VARIODYN® D1/
Theater/Disco	O ² T, OTG	VARIODYN® D1/
Tiefgarage	T	VARIODYN® D1/
Veranstaltungshalle	O ² T, OTG, OT ^{blue}	VARIODYN® D1

Ihr Fachbetrieb:

Novar GmbH a Honeywell Company

Dieselstraße 2

41469 Neuss

Tel.: +49 2137 17-0 (Verwaltung)

Tel.: +49 2137 17-600 (Kundenbetreuungscenter)

Fax: +49 2137 17-286

Internet: www.esser-systems.de

E-Mail: info@esser-systems.de

Honeywell Life Safety Austria GmbH

Lemböckgasse 49

1230 Wien, Österreich

Tel.: +43 1 600 6030

Fax: +43 1 600 6030-900

Internet: www.hls-austria.at

E-Mail: hls-austria@honeywell.com

Art.-Nr. 795899

Oktober 2009

Technische Änderungen vorbehalten

©2009 Honeywell International Inc.

ESSER
by Honeywell